

Biografie- und Anamnesebogen Erhebung anhand der AEDL's

Name: _____ Geburtsdatum: __ _____

Angaben zur Biografie stammen von: _____

1. Kommunizieren

- Sprache (Dialekt, Bschimpfungen, freundlich, Sprachstörungen...)

- Hören (gut, nutzt Hörhilfe nicht, versteht nicht...)

- Sehen (Brille, ist blind, Farbenblindheit...)

- Äußern von Gefühlen (zurückhaltend, freundlich verschlossen, offen...)

- Sonstiges

2. Sich bewegen

- Sport (früher)

- Hilfsmittel (Seit wann? Stock, Rollator, Rollstuhl, Prothesen...)

- Bewegungseinschränkungen (Seit wann? Halbseitenlähmung, Kontrakturen...)

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Pflegedienstleitung	Qualitätszirkel	1	1.07.2009	Seite 1 von 7

3. Vitale Funktionen

- Atmung (war/ist Raucher, Allergien, Asthma, Probleme mit der Atmung...)

- Schmerzen jeglicher Art

- Kreislauf (wetterfühlig, friert leicht, schwitzt schnell...)

- Diabetes (Tabletten, Spritzen, schwankende Werte...)

4. Sich pflegen

- Besondere Gewohnheiten bei der täglichen Körperpflege

- Abneigungen bei der Grundpflege (Schamgefühl gegenüber anderem Geschlecht, Pflegemittel)

- Duschen und/oder Baden (wie oft? Bevorzugter Dusch- und/oder Badetag...)

- Bevorzugte Pflegemittel (Seife, Duschgel, bestimmte Marke, Parfum, schminkt sich, Dauerwelle, Trocken- /Nassrasur...)

5. Essen und Trinken

- Bevorzugte Speisen und Getränke

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Pflegedienstleitung	Qualitätszirkel	1	1.07.2009	Seite 2 von 7

- Abneigungen gegen Speisen und Getränke (Allergien...)

- Frühstück (gewohnte Zeit, süß, sauer, bitter, deftig...)

- Mittagessen (gewohnte Zeit, 3 Gänge, Gebete...)

- Nachmittagskaffee (regelmäßig, nur am Wochenende oder Feiertag...)

- Abendessen (warm oder kalt, Brot, Brötchen, Toastbrot...)

- Gewicht im Laufe des Lebens (untergewichtig, schlank, normal, übergewichtig)

- Portionsgrößen (klein, normal, groß...)

- Trinkmenge (zu wenig, ausreichend, sehr viel...)

- Mengenangabe ca. in ml

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Pflegedienstleitung	Qualitätszirkel	1	1.07.2009	Seite 3 von 7

6. Ausscheiden

- Ausscheidungszeiten und -häufigkeit (morgens, mittags, abends...)

- Hilfsmittel (Einlagen, selbständiger Umgang...)

- Besonderheiten (Katheter, Stoma, neigt zu Harnwegsinfekten, Schmerzen, Duchfälle)

7. Sich kleiden

- Bevorzugte Kleidung (vornehm, Freizeitkleidung...)

- Abneigung bei der Kleidung (vornehm, Freizeitkleidung...)

- Häufigkeit des Kleidungswechsels (mehrmals täglich, täglich, mehrfach in der Woche...)

8. Ruhen und Schlafen

- Schlafenszeiten (Schlafdauer, Zeiten des Zubettgehens und Aufstehens)

- Besondere Rituale (Mittagsschlaf, Gebet, schläft mit Licht, Fernsehen, Medikamente)

- Probleme mit der Tag-Nacht-Rythmus (Tag-Nacht-Umkehr, Einschlafstörungen, Durchschlafstörungen, Verwirrheitszustände zu bestimmten Tageszeiten)

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Pflegedienstleitung	Qualitätszirkel	1	1.07.2009	Seite 4 von 7

- Umgang mit Medikamenten (selbständige Einnahme, Missbrauch bekannt, Allergien bekannt, Opiate bei Schmerzpatienten...)

12. Soziale Bereiche des Lebens sichern

- Namen und Beruf der Eltern

- Namen und Beruf des/der Lebenspartner

- Namen und Beruf der Geschwister

- Namen und Beruf der Enkel/Urenkel

- Haustiere im Laufe des Lebens

- Andere wichtige Bezugspersonen

- Gewohnheiten in der Gesellschaft

13. Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen

- Wohnort/Wohnverhältnisse im Laufe des Leben

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Pflegedienstleitung	Qualitätszirkel	1	1.07.2009	Seite 6 von 7

- Religion (Kirchgänger, regelmäßige Gebete, lehnt Religion ab)

- Schulbildung (Volksschule, Realschule, Gymnasium)

- Erlerner/ausgeübter Beruf

- Prägende Lebensereignisse (positiv und negativ)

- Einstellung zu Schmerzen und Krankheit

- Einstellung zu Tod und Sterben (Besonderheiten im Todesfall, Patientenverfügung)

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Pflegedienstleitung	Qualitätszirkel	1	1.07.2009	Seite 7 von 7